

Schleswig – Holstein A 7: Gemeindestraße „Im Rösch“ bleibt bis zum 29. Juli im Bereich der Überführung über die A 7 gesperrt

- **Überführungsbauwerk der Autobahn A 7 muss grundhaft saniert werden**

Nützen, 8. Juli 2016. Das Brückenbauwerk (BW 207) im Bauabschnitt 5a südlich der Anschlussstelle (AS) Henstedt-Ulzburg (Nr. 19) muss im Zuge des A 7- Ausbaus zwar nicht abgetragen und neu errichtet werden, um die neue 6-spurige Autobahn zu überspannen, aber es muss grundhaft saniert werden. Dafür ist die nördlich von Alveslohe verlaufende Gemeindestraße „Im Rösch“ im Bereich des Brückenbauwerks gesperrt. Die Sperrung wird bis zum 29. Juli ausgedehnt, da in den letzten Wochen die finalen Arbeiten an den Kappen, Geländern sowie dem Fahrbahnbelag witterungsbedingt nicht umgesetzt werden konnten.

Nutzer können nördlich über die Kaltenkirchener Chaussee / Alvesloher Straße (K 104) oder südlich über die Kadener Straße (L 75) ausweichen.

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

Via Solutions Nord ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.

Via Solutions Nord

Christian Merl
Leiter Kommunikation

Tel.: 04191 27491-15
Mobil: 0172 8404376
c.merl@VSN-A7.de

Kirchenweg 10
24568 Nützen